



BASKETBALL - SPORTARTSPEZIFISCHE INFORMATIONEN

Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den offiziellen Basketball-Regeln der FIBA und den Vorschriften der Spielordnung des DBB. Bezugsquelle gegen Gebühr bei den Vertriebspartnern des DBB. Infos unter Tel. 02331 / 106-0 oder im Internet auf der Webseite unter www.basketball-bund.de.

Gespielt wird mit Bällen der Firma Molten (offizieller Spielball).

1. Die Spielzeit beträgt für alle Spiele 2 x 10 Minuten, ausgenommen sind notwendige Verlängerungen. Die Halbzeitpausen betragen 2 Minuten. In jeder Halbzeit darf von jeder Mannschaft eine Auszeit von einer Minute genommen werden. Der Art. 49.2 (Stoppen der Uhr bei Korb-erfolg in den letzten 2 Minuten) entfällt.
2. Mit dem 4. Foul scheidet ein/e Spieler/in aus dem betreffenden Spiel aus.
3. Der Artikel 41 der internationalen Basketballregeln wird wie folgt gehandhabt: Nachdem eine Mannschaft 6 persönliche oder technische Fouls in einer Halbzeit begangen hat, werden alle darauffolgenden Spielerfouls mit 2 Freiwürfen bestraft. Die Spielerfouls der Verlängerung zählen dabei zur zweiten Halbzeit.
4. In Abänderung des Artikels 8.7 beträgt die Dauer einer Verlängerungsperiode 3 Minuten.
5. Bei einem disqualifizierenden Foul ist der/die Spieler/in automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei einem schweren Verstoß entscheidet das Schiedsgericht über weitergehende Maßnahmen.
6. Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 Spieler/innen. Die Mannschaftsaufstellung darf während eines Turniers nicht verändert werden.
7. Jede Mannschaft muss mit 2 Trikotsätzen in unterschiedlichen Farben ausgestattet sein.

Platzierung von Mannschaften

Zur Platzierung von Mannschaften werden die §§ 42 und 45 der DBB-Spielordnung herangezogen.

§ 42

- (1) Über die Reihenfolge der Platzierung in offiziellen Tabellen entscheidet die höhere Zahl der Wertungspunkte.
- (2) Bei punktgleichen Mannschaften wird die Mannschaft mit geringerer Anzahl an Spielen besser platziert.



- (3) Bei Punktgleichheit und gleicher Anzahl von Spielen werden die Platzierungen gemäß folgenden Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge ermittelt:
- nach der höheren Zahl der Wertungspunkte aus den Spielen dieser Mannschaften untereinander
 - nach dem höheren Wert der Korbdifferenz aus den Spielen dieser Mannschaften untereinander
 - nach dem höheren Wert der Korbdifferenz aus allen Spielen des Wettbewerbs
 - nach den weniger erhaltenen Korbpunkten bei positiver Korbdifferenz bzw. nach den mehr erzielten Korbpunkten bei negativer Korbdifferenz aus allen Spielen des Wettbewerbs
- (4) Gegen Zwischentabellen ist ein Rechtsmittel nicht statthaft.

§ 45

Verzichtet ein Verein (bzw. eine Schule) für eine Mannschaft vor deren letztem Spiel auf die Teilnahme am Wettbewerb, so werden die bisher von ihr ausgetragenen Spiele aus der Wertung genommen.

Sonderbestimmungen für das Bundesfinale

- Es besteht kein Recht auf Einspielzeit.
- Beim Bundesfinale in Berlin beträgt die Spielzeit bei den Endspielen 2 x 12 Minuten.
- Beim Bundesfinale ist für alle Spiele in der Wettkampfklasse III die Anwendung der „Mensch-Mensch-Verteidigung“ zwingend vorgeschrieben.
- Die Vorrundenergebnisse zwischen den betreffenden Mannschaften werden in der Zwischenrunde übernommen.

Regeln zur „Mensch-Mensch-Verteidigung“: Spätestens innerhalb der Drei-Punkte-Linie muss jedem/jeder Angreifer/in ein/e Verteidiger/in deutlich erkennbar zugeordnet sein.

Strafe: Nach einer Verwarnung wird ein technisches Foul gegen den/die offizielle/n Betreuer*in verhängt. Die Überwachung der Einhaltung der „Mensch-Mensch-Verteidigung“ obliegt dem/der vom Veranstalter eingesetzten Kommissar/in. Der/Die technische Kommissar/in kann hierfür zu jeder Zeit das Spiel unterbrechen, sollte aber möglichst bis zum nächsten „toten Ball“ warten.



Weitere Hinweise zum Bundesfinale

- Für die Betreuung der Schulmannschaften bei den Wettbewerben wird eine „Coachkarte“ bei der Akkreditierung übergeben. Nur Betreuer/innen, die diese Karte tragen, können die Mannschaften im Wettkampfgeschehen unmittelbar betreuen, auf der Mannschaftsbank Platz nehmen und für die Mannschaft bei Protesten sprechen.
- Wir bitten Sie, aber auch die Spielerinnen und Spieler, darauf zu achten, dass der anfallende Müll auch tatsächlich in den aufgestellten Mülleimern entsorgt wird. Schön wäre es und sicherlich auch eine gute Werbung für unseren Sport, wenn jede Mannschaft ihre Bank sauber vorfindet und ebenso verlässt.
- „Fair geht vor“. Dies gilt auch für Ihre Unterkünfte. Es macht keinen Sinn und passt auch nicht zu unserer Sportart Basketball, wenn Schülerinnen und Schüler ihre Wut an fremdem Eigentum auslassen und Sachbeschädigungen verursachen, die uns letztendlich die Unterkünfte kosten. Unser Appell an Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler: Verhindern Sie diesen sinnlosen Vandalismus, bekämpfen Sie ihn, wo immer Sie ihn sehen, melden Sie uns Sachbeschädigungen sofort. Verhindern Sie durch Ihre Präsenz solch sinnloses Tun. In letzter Konsequenz werden Sie/Ihre Schule für die Schäden haften müssen.
- Nützliche oder wissenswerte Informationen über Spielerinnen/Spieler, Erlebnissituationen in Berlin geben Sie bitte an die DBB-Schulsportbeauftragte Birte Schaake (Mail: birte.schaake@t-online.de) zur Weiterleitung an die Pressestelle von "Jugend trainiert".
- Haben Sie Fragen, Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Probleme, die Sie nicht allein lösen können, wenden Sie sich getrost an das Organisationsteam Basketball oder an den Wettkampfleiter persönlich.
- Ich bitte um Rückmeldung bezüglich folgender Punkte: Welche Dinge haben Ihnen besonders gut gefallen? Wo gibt es Verbesserungsmöglichkeiten?
- Für weitere dringend notwendige sportartspezifische Nachfragen steht die Wettkampfleitung gern zur Verfügung:

Wettkampfleitung Basketball:

Florian Lau - Mobil: 0176 24753191 E-Mail: florian.lau@berlin.de

Marius Huth – Mobil: 0178 5003150 E-Mail: Marius.huth@basketball-verband.berlin